

**Theresien Kinder- und Jugendhilfezentrum
und St. Josephshaus e.V.:**

Einführungskurs "Systemisch Kompakt" für neue Mitarbeiter*innen

**Seit 2022 findet der Einführungskurs
„Systemisch arbeiten“ für neue
pädagogische Mitarbeiter*innen unserer
Einrichtung statt - und Anfang des Jahres
gab es die Zertifikatsübergabe dafür. Jetzt
starteten zwei parallele Einführungskurse
für neue Mitarbeiter*innen, der erste Anfang
Februar und der zweite Anfang März.**

*Von Sarah Simon
13. März 2023*



Die Kurse finden in Zusammenarbeit mit dem *praxis-institut für systemische beratung süd* statt und sind aufgeteilt in fünf Seminareinheiten, die jeweils immer an zwei Tagen über das gesamte Jahr verteilt stattfinden. Sowohl Seminar 1 als auch Seminar 5 werden von uns gestaltet. Referent*innen aus der Einrichtung sowie Mitglieder der MAV gestalten die Seminartage. Um das Teambuilding abzurunden, finden das erste sowie das letzte Seminar in externen Tagungs- und Übernachtungsmöglichkeiten statt, in dem die neuen Kolleg*innen und die Referent*innen rundum versorgt werden. Die Seminareinheiten 2 bis 4 werden von den Referent*innen Thorsten Stork, Stephanie Kämmerer und Daniela Schäfer angeleitet und finden abwechselnd in verschiedenen Räumlichkeiten unserer Einrichtung statt.

Der Einführungskurs gibt unseren neuen Mitarbeiter*innen zu Beginn einen Überblick über die Vielfalt unserer pädagogischen Angebote und regt in Kleingruppen zu verschiedenen Themen, wie z.B. das Kinderschutzkonzept, zum fachlichen Austausch an.

Im Laufe des Kurses wird intensiver in die Grundlagen der systemischen Arbeit eingetaucht. Es werden Themen erarbeitet wie beispielsweise „Kontakt und Beziehung aufbauen“, „komplexe Systeme verstehen“ und „Selbsterfahrung“. Die Mitarbeiter*innen bekommen nicht nur während der Seminartage wertvolle Zeit, sich auszutauschen und die Themenblöcke zu bearbeiten, sondern auch während der Peergruppentreffen, die zwischen den einzelnen Seminarblöcken stattfinden. Diese Peergruppentreffen bieten für alle Kolleg*innen eine Plattform, das Erlernete zu besprechen und sich darüber auszutauschen, wie die Theorie in der Praxis Einzug erhalten kann.

Im letzten Seminar des Einführungskurses bekommen die neuen Kolleg*innen einerseits noch mal einen fachlichen Input über Themen, wie z. B. Genogrammarbeit. Andererseits haben die Teilnehmer*innen und die Referent*innen die Möglichkeit, in die Reflexion darüber zu gehen, wie die Einarbeitung der neuen Kolleg*innen samt Einführungskurs empfunden wurde.

Wie die Teilnehmer*innen des ersten Kurses bekommen natürlich auch alle weiteren Teilnehmer*innen ein Zertifikat für den erfolgreich abgeschlossenen Einführungskurs.

Die Erfahrung aus dem ersten Kurs hat gezeigt, dass der gesamte Kurs einen unverwechselbaren Rahmen für

einen wertvollen fachlichen Austausch bietet. Es hat allen teilnehmenden Kolleg*innen äußerst gut gefallen, sich mit Mitarbeiter*innen aus der gesamten Einrichtungen über ihre Erfahrungen und die alltägliche Arbeit auszutauschen.